

04/2025

CAROLINE

NEWSLETTER DER
UNIVERSITÄTSVERWALTUNG



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386



Inhalt

Strategieklausur der
Universitätsverwaltung

heiCO | Weiterentwicklung

Exportkontrolle | Aufnahme von
Kooperationen/Projekten mit
Drittstaaten

Sicherheitstag Stabsstelle Sicherheit

Mitteilungsverordnung | gesetzlich
notwendige Formularanpassungen

Umgang mit Insolvenzen

Zahlungsavis-Versand an
Beschäftigte | Digitale Umstellung

Neues Internes Bildungsprogramm

heiTRACKS Career-Plus |
Online-Impulsreihe zur
beruflichen Entwicklung

Vorprojektstart heiFIS |
Einführung eines Forschungs-
informationssystems

IMPACT DAY 2025 |
Innovation trifft Anwendung

Prozessänderung |
Digitale Einreichung von
DFG-Verwendungsnachweisen

Neuer Beantragungsprozess |
Drittmittelfinanzierte Forschungs-
semester (DFG Sachbeihilfe)

Aktualisierung der Einzelnutzungs-
vereinbarung für Core Facilities

Hans-Peter Wild Talent Scholarships |
Beginn Bewerbungsphase

Preis Dr. Karl A. Lamers Friedens-
Stiftung | Ausschreibung 2025



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Frühling steht vor der Tür und das Jahr hat uns bereits die ersten schönen sonnigen Tage geschenkt.

Der Frühling symbolisiert auch immer eine Zeit des Aufbruches. Im Sinne des Aufbruches hat sich die Dezentenrunde der Verwaltung im Januar in einer zweitägigen Klausurtagung unter meiner Leitung getroffen. Dabei fand ein sehr reger Austausch zum Selbstverständnis wissenschaftsunterstützender Einrichtungen statt und es wurden wichtige Impulse zur digitalen Transformation gesetzt.

Als weitere Themen erwarten Sie in der ersten Caroline dieses Jahres neueste Informationen zu heiCO, dem Vorprojektstart des Forschungsinformationssystems, spannende Veranstaltungsformate rund um Sicherheit und Innovation sowie Teilnahmemöglichkeiten an Stipendienprogrammen, Ausschreibungen und vieles mehr.

Ich wünsche uns allen einen guten Start in das Sommersemester.

Jens Andreas Meinen, Kanzler

DER KANZLER

Jens Andreas Meinen

Strategieklausur der Universitätsverwaltung

Ende Januar 2025 fand die erste Klausurtagung der Universitätsverwaltung mit allen Dezernats-/Stabsstellenleitungen unter der Leitung des neuen Kanzlers statt. Inhalt war die Entwicklung eines gemeinsamen Selbstverständnisses sowie die Analyse und Verbesserung bestehender Routinen, Strukturen und auch von Prozess- und Kommunikationswegen. Des Weiteren stand das Schwerpunktthema Digitale Transformation der Verwaltung im Mittelpunkt.

Ziel ist es, die erarbeiteten Themenbereiche gesamtheitlich in übergeordnete Strategien der Universität einzubringen. Die festgelegten Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Verwaltungsprozesse werden derzeit bereits innerhalb der Verwaltung sukzessive umgesetzt. Um die erarbeiteten Konzepte und Planungen weiter zu konkretisieren und zu verbessern, ist für Oktober ein Follow-Up Meeting vorgesehen.



STABSSTELLE HEIDELBERG CAMPUS ONLINE (heiCO)

Leitung
Jessica Rink

heiCO | Weiterentwicklung

Die Integration der Zentralen Wissenschaftlichen Einrichtungen wird durch das heiCO-Team kontinuierlich vorangetrieben. Zugleich läuft seit März 2025 die Überführung des Raum-Managements der beiden Zentralbereiche „Theoretikum“ und der Raumvergabe zentraler Hörsäle und Seminarräume in der Altstadt. Hierbei werden u.a. Buchungen bis zu fünf Jahre im Voraus berücksichtigt und in heiCO überführt.

Parallel wurde die Pilotphase mit der medizinischen Fakultät Mannheim für eine dezentrale Zuordnung der Funktionen in heiCO erfolgreich abgeschlossen. Hierbei wurde das Rollen- und Rechtekonzept überprüft und verbessert sowie neue Prozesse der Funktionszuordnung einschließlich der dafür erforderlichen Dokumente und Freigaben abschließend definiert. Mit Abschluss der Pilotphase erfolgt der Roll-Out in die gesamte Universität.

In enger Zusammenarbeit mit dem Kooperationspartner TU Graz/CAMPUSonline und den weiteren 43 Kooperationspartner-Universitäten in Deutschland und Österreich wurde die „Strategie 2025 – 2030“ für den systematischen Ausbau und die Erweiterung des Campus-Management-Systems verabschiedet. Dies bedeutet, dass die anstehenden größeren, alle Kooperationspartner-Universitäten betreffenden Vorhaben entlang dieser gemeinsam vorgenommenen Priorisierung geplant und umgesetzt werden.

Aktuelle Termine von Schulungen in den Bereichen Veranstaltungs- und Lehrraum-Management (VLM) und Prüfungs-Management (PRM) sind auf der Webseite von heiCO abrufbar. Zudem besteht die Möglichkeit der Teilnahme an Online-Sprechstunden in beiden Bereichen:

- VLM-Sprechstunde, dienstags 11 bis 12 Uhr
- PRM-Sprechstunde, donnerstags 13 bis 14 Uhr

Aktuelle Informationen zu heiCO sowie den Schulungs- und Sprechstundenangeboten
■ www.uni-heidelberg.de/de/serviceportal-lehre/heidelberg-campus-online

Jessica Rink
Tel. + 49 6221 54-12950
jessica.rink@uni-heidelberg.de

DEZERNAT RECHT UND GREMIEN

Leitung
Cornelia Stöcklein

Exportkontrolle | Aufnahme von Kooperationen/Projekten mit Drittstaaten

Für eine vertragsbasierte Kooperation/ein Projekt mit einer Einrichtung aus einem Staat außerhalb der EU bzw. der EU001-Staaten* bestehen wichtige exportkontrollrechtliche Vorgaben. Zur Wahrung von Forschungssicherheit müssen bestehende Embargos und Dual-Use-Sachverhalte im Vorfeld geprüft werden. Diesbezüglich wurde im Februar 2025 dem wissenschaftlichen Dienst und zentral allen Einrichtungen via E-Mail ein Rundschreiben mit einem Meldeschema übersandt.

Bei Fragen rund um diesen Prüfprozess steht Ihnen die Stabsstelle Exportkontrolle gerne zur Verfügung. Ergänzend werden im internen Weiterbildungsprogramm monatlich Online-Schulungen angeboten. Als besonderer Service kann auch eine individuelle In-House-Schulung in einer spezifischen Einrichtung erfolgen.

Meldeschema zur Aufnahme von Kooperationen/Projekten mit Drittstaaten

- <https://backend.uni-heidelberg.de/de/dokumente/meldeschema-zur-aufnahme-von-kooperationenprojekten-mit-drittstaaten/download>

Weitere Informationen zur Exportkontrolle

- www.uni-heidelberg.de/de/einrichtungen/universitaetsverwaltung/dezernat-1-recht-und-gremien/exportkontrolle

Daniela Fabian
Tel. + 49 6221 54-12150
daniela.fabian@zuv.uni-heidelberg.de

* Australien, Großbritannien, Island, Japan, Kanada, Neuseeland, Norwegen, Schweiz, Liechtenstein, USA

DEZERNAT PLANUNG, BAU UND SICHERHEIT

Leitung
Alexander Matt

Sicherheitstag der Stabsstelle Sicherheit

Die Stabsstelle Sicherheit veranstaltet in diesem Jahr einen SICHERHEITSTAG für die Universität und das Universitätsklinikum Heidelberg.

Am **24. September 2025** werden im Hörsaalzentrum Chemie (INF 252) von 9 bis 17 Uhr Informationen aus folgenden Themenbereichen präsentiert:

- Gesundheitsschutz
- Gefahrstoffe und Biostoffe
- Brandschutz
- Verkehrssicherheit
- Belastungen am Arbeitsplatz

Eine begleitende Fachaussstellung im Foyer des Hörsaalzentrums ergänzt die Vorträge mit dazu passenden Arbeitsschutzprodukten und konkreten praktischen Hinweisen. Zudem unterstützt die Berufsfeuerwehr Heidelberg den Aktionstag mit einer informativen Außenführung.

Alle interessierten Mitarbeitenden, Studierenden und Gäste sind herzlich willkommen.

Aktuelle Informationen zum Sicherheitstag

- www.uni-heidelberg.de/de/sicherheitstag-2025

**DEZERNAT
FINANZEN**

Leitung
Tim Krüzfeldt

Mitteilungsverordnung | gesetzlich notwendige Formularanpassungen

Aufgrund einer gesetzlichen Änderung der Mitteilungsverordnung und der daran angeschlossenen behördlichen Meldeverfahren, mussten verschiedene Formulare aus unterschiedlichen Bereichen der Universitätsverwaltung angepasst und überarbeitet werden.

Damit die Universität ihren gesetzlichen Pflichten aus der Mitteilungsverordnung nachkommen kann, ist es zwingend notwendig, dass ab sofort nur noch die angepassten Formularversionen Anwendung finden.

Folgende Formulare waren von der Anpassung betroffen:

Honorarvertragswesen

- www.uni-heidelberg.de/einrichtungen/zuv/finanzen/beschaffung/pw/honorarvertragswesen.html

Auslagerstattung für Nicht-Beschäftigte

- www.uni-heidelberg.de/universitaet/beschaefigte/service/finanzen/buchhaltung/downloads/auslagersatz.html

Gastvorträge

- www.uni-heidelberg.de/universitaet/beschaefigte/service/personal/gastvortraege.html

Antrag zur Auszahlung einer Reisekostenerstattung/Teilnahme an einer Veranstaltung (Gast01)

- <https://backend.uni-heidelberg.de/de/dokumente/antrag-zur-auszahlung-eines-zuschusses-im-rahmen-eines-gastaufenthalt/download>

Antrag zur Auszahlung eines Zuschusses im Rahmen eines Gastaufenthalt (Gast02)

- <https://backend.uni-heidelberg.de/de/dokumente/antrag-zur-auszahlung-einer-reisekostenerstattungteilnahme-an-einer-veranstaltung/download>

Die Formulare Gast 01 und Gast 02 wurden zugleich optisch wie inhaltlich angepasst und können nun auch in dem eRechnungssystem bearbeitet werden. Weiterhin können diese beiden Formulare ohne Auszahlungsanordnung mit den angehängten Belegen in der blauen Mappe zur Scanstelle gesendet werden.

Umgang mit Insolvenzen von Lieferanten, Dienstleistern und Rechnungsempfängern

Für den Fall einer bekannt gewordenen Insolvenz eines Lieferanten, Dienstleisters oder Rechnungsempfängers benötigen die Finanzbuchhaltung und das Rechtsdezernat Informationen hinsichtlich der Mitteilung des Insolvenzverwalters resp. der Rechnung, via E-Mail und mit Hinweis auf die geänderte Bankverbindung:

Abt. 4.3 – Stammdaten

stammdaten.fibu@zuv.uni-heidelberg.de

Abt. 1.1 – Rechtsangelegenheiten

dezernat1@uni-heidelberg.de

Wenn darüber hinaus bekannt sein sollte, dass noch offene Zahlungsaufforderungen der Universität an den Lieferanten oder Dienstleister bestehen, die von diesem noch nicht beglichen wurden, benötigt das Finanzdezernat eine Kopie der betreffenden Rechnung, um diese als Forderungen in einem Insolvenzverfahren anmelden zu können:

Abt. 4.3 – Zahlungsverkehr

zahlungsverkehr@uni-heidelberg.de

DEZERNAT FINANZEN

Leitung
Tim Krützfeldt

Zahlungsavis-Versand an Beschäftigte | Digitale Umstellung

Als digitale Serviceleistung werden die Finanzbuchhaltungs-Stammdaten der Beschäftigten sukzessive digital umgestellt, sodass zukünftig Zahlungsavise an Beschäftigte, z.B. bei Reisekosten- oder Auslagerenerstattungen, per E-Mail anstatt via Post versendet werden können. Dadurch können Zahlungsavise schneller und nachhaltiger versandt werden.

Für diese Prozessumstellung wird die jeweilige Uni-ID-Mailadresse (als eindeutiges und datenschutzkonformes Zuordnungskriterium) verwendet.

Um den Erhalt der E-Mailbenachrichtigung zu gewährleisten, ist es notwendig, dass die Uni-ID-Mailadresse auf die jeweilige Namens-E-Mailadresse umgeleitet wird.

Diese Umleitungseinrichtung sollte standardmäßig als Teil des Onboardingprozesses bereits durchgeführt worden sein, lässt sich aber auch, mittels der verlinkten Anleitung, leicht nachträglich einrichten. Als Alternative kann die Uni-ID-Mailadresse auch direkt im Browser abgerufen werden.

Weitere Informationen zur Umleitungseinrichtung

- www.zuv.uni-heidelberg.de/md/zuv/finanzen/buchhaltung/20221031_anleitung-konfiguration_version_1.1.pdf

DEZERNAT PERSONAL

Leitung
Colin Morgenthal

Internes Bildungsprogramm 2025/2026

Seit dem 1. März 2025 ist das neue Interne Bildungsprogramm der Universität Heidelberg online. Dieses bietet mit rund 200 Veranstaltungen in elf Programmlinien bis Ende Februar 2026 zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten für alle Beschäftigten. Die Angebotsspanne reicht von Kursen zum Agilen Projektmanagement, Führungskompetenzen und Karriereplanung bis zu einer breiten Palette an Verwaltungswissen und internem Know-how. Die Formate finden in Präsenz oder online statt; zusätzlich sind auch Webcasts zum selbstgesteuerten Lernen verfügbar.

Neue Themen sind in diesem Jahr „Künstliche Intelligenz“, „Stressmanagement“, das „Sekretär:innen-Netzwerk“ und der „Angehörigen-Treff“. In der Rubrik Gesundheit und Ausgeglichenheit sind nun auch die Angebote von UniVital, dem universitären Gesundheitsmanagement, zu finden.

Eine Anmeldung ist bei der Abteilung 5.3 Personalentwicklung über die Webseite des Internen Bildungsprogramms möglich

- www.uni-heidelberg.de/bildungsprogramm

heiTRACKS Career-Plus | Online-Impulsreihe zur beruflichen Entwicklung

Eine erfolgreiche und gesunde Karriere nach der Promotion hängt von zahlreichen Faktoren und Facetten ab. In der virtuellen CareerPlus-Veranstaltungsreihe werden karriererelevante Themen im interaktiven Online-Setting behandelt. In diesem Jahr stehen der hilfreiche Einsatz von Künstlicher Intelligenz im eigenen Forschungsalltag, der Umgang mit Selbstzweifeln und das Thema Internationale Mobilität für Postdocs im Fokus. Die Veranstaltungen richten sich an promovierte Wissenschaftler:innen aller Fächer und finden auf Englisch statt; eine Anmeldung ist ab sofort über den nachfolgenden Link möglich.

- www.uni-heidelberg.de/de/forschung/nachwuchsfoerderung/karrierewege-nach-der-promotion/karrierefoerderung/careerplus-online-impulsreihe-zur-beruflichen-entwicklung-fuer-promovierte-wissenschaftlerinnen

**DEZERNAT
FORSCHUNG**

Leitung
Dr. Frank Fischer

Vorprojektstart heiFIS | Einführung eines Forschungsinformationssystems

Im April 2025 beginnt unter der Federführung des Dezernats Forschung ein gemeinsames Vorprojekt mit der HIS Hochschul-Informationssystem eG zur Einführung eines Forschungsinformationssystems (FIS) an der Universität Heidelberg. Ein FIS dient dazu, für die zunehmenden Anforderungen in der Forschungsberichterstattung eine qualitätsgesicherte Datenbasis zu schaffen sowie die Transparenz und Sichtbarkeit der Forschungsleistungen nach außen hin zu gewährleisten. Die Implementierung eines FIS ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur Digitalisierung der Hochschuladministration und bietet Mehrwerte für die Wissenschaftler:innen, Fakultäten und Institute sowie die Verwaltung und Universitätsleitung.

Im geplanten Vorprojekt mit der HIS eG werden die hiesigen technischen und organisatorischen Rahmenbedingungen analysiert, um einen realistischen Projektplan für die Einführung des FIS zu erstellen und sich über die Ziele und Erwartungen an das FIS zu verständigen. Die späteren Stakeholder aus Wissenschaft, Verwaltung und URZ sollen dabei von Anfang an mitbeteiligt sein. Um zu gewährleisten, dass die Bedürfnisse und Erwartungen der Nutzer:innen adäquat berücksichtigt werden, hat das Rektorat einen Nutzerbeirat eingerichtet, der das Projekt begleitet.

Ein Abschlussbericht zum Vorprojekt ist gegen Ende des Jahres zu erwarten. Bei positiver Evaluation durch das Rektorat ist geplant, die Software HISinOne-RES als FIS an der Universität Heidelberg einzuführen.

Weitere Informationen zu HISinOne-RES als FIS

■ www.his.de/hisinone/forschungsmanagement

Sebastian Wallenstein

Projektleitung heiFIS

Tel. + 49 6221 54-12626

sebastian.wallenstein@zuv.uni-heidelberg.de

IMPACT DAY 2025 | Innovation trifft Anwendung

Am **14. Mai 2025** richtet hei_INNOVATION bereits den dritten IMPACT DAY aus, der in diesem Jahr erneut in der Neuen Universität stattfindet. Unter dem Motto „Transforming Ideas into Impact“ schlägt die Veranstaltung eine Brücke zwischen bahnbrechender Forschung und ihrer Anwendung in der Industrie sowie der Gesellschaft. Als Keynote Speaker konnte Nils Müller (Futurist und Zukunftsexperte) gewonnen werden, der seine Vision davon teilt, wie Heidelberg im Jahr 2036 aussehen wird.

Die Teilnehmenden des IMPACT DAY 2025 können sich auf spannende Startups und Innovationsprojekte aus der Universität freuen, die Pitches der Finalisten des Ideenwettbewerbs erleben und sich von inspirierenden Talks sowie zukunftsweisenden Einblicken begeistern lassen.

Der IMPACT DAY 2025 bietet außerdem zahlreiche Gelegenheiten für Networking und Austausch. Führende Akteure aus Industrie, Forschung und Investoren kommen zusammen, um neue Impulse zu setzen, Kooperationen zu fördern und Partnerschaften aufzubauen. hei_INNOVATION lädt alle Mitglieder der Universität herzlich ein, Teil dieses besonderen Tages zu sein!

Weitere Informationen finden Sie unter:

■ www.uni-heidelberg.de/en/transfer/heiinnovation/impact-day-2025

**DEZERNAT
FORSCHUNG**

Leitung
Dr. Frank Fischer

Prozessänderung | Digitale Einreichung von DFG-Verwendungsnachweisen

Bereits seit dem 1. Januar 2025 besteht die Möglichkeit, im Rahmen der DFG-Einzelförderung (Sachbeihilfe) sowie den koordinierten Programmen „Forschungsgruppe“ und „Schwerpunktprogramm“, Verwendungsnachweise auf digitalem Wege bei der DFG einzureichen. An der Universität Heidelberg erfolgt die Umstellung auf elektronische Übermittlung der Verwendungsnachweise an die DFG zum **1. Mai 2025**.

Im Zuge dieser Umstellung wird sich auch der Einreichungsprozess geringfügig ändern. Die Versendung der Verwendungsnachweise wird zukünftig durch die DFG-Sachbearbeitung im Heidelberg Research Service erfolgen, also nicht mehr durch die Projektleitungen selbst durchgeführt werden.

Gleich bleibt hingegen die Zuleitung des ausgefüllten und von der Projektleitung signierten Zwischen- oder Schlussverwendungsnachweises an die Sachbearbeitung des Heidelberg Research Services. Diese übermittelt die Daten anschließend und nach erfolgreicher Prüfung per E-Mail an die DFG. Der Versand von Verwendungsnachweisen in Papierform an die DFG entfällt somit.

Silke Heitz
Tel. + 49 6221 54-12660
silke.heitz@zuv.uni-heidelberg.de

Matthias Weller
Tel. + 49 6221 54-12653
matthias.weller@zuv.uni-heidelberg.de

Lara Hauser
Tel. + 49 6221 54-12656
lara.hauser@zuv.uni-heidelberg.de

Neuer Beantragungsprozess | Drittmittelfinanzierte Forschungssemester (DFG Sachbeihilfe)

Als Teil der DFG-Förderlinie „Sachbeihilfe“ können im Rahmen des Moduls „Vertretung“ Mittel für eine Vertretung während eines zusätzlichen drittmittelfinanzierten Forschungssemesters gemäß § 49 Abs. 7 LHG beantragt werden, sofern die Durchführung des Forschungsprojektes eine Entbindung von Lehr- oder Verwaltungsaufgaben erfordert. Dafür muss dem DFG-Antrag eine Bescheinigung der Universität beiliegen, dass bei Bewilligung des Projektes und der Mittel für eine Vertretung ein zusätzliches Freisemester gewährt wird.

Die Ausstellung dieser Bescheinigung wird über das Dezernat Forschung beim Rektorat beantragt. Für die Antragstellung werden vom DFG-Team des Heidelberg Research Service folgende Unterlagen benötigt:

- das ausgefüllte Formular „Antrag zur Abgabe einer Erklärung zur Gewährung eines zusätzlichen drittmittelfinanzierten Forschungssemesters gemäß § 49 Abs. 7 LHG“
- ein an das Rektorat gerichtetes Unterstützungsschreiben des Instituts bzw. der Zentralen Wissenschaftlichen Einrichtung, das den Mehrwert des Projektes und die Notwendigkeit der Freistellung erläutert
- die Beschreibung des Forschungsvorhabens (Sachbeihilfe-Antrag)

Formular (Antrag zur Abgabe einer Erklärung zur Gewährung eines zusätzlichen drittmittelfinanzierten Forschungssemesters)

■ www.uni-heidelberg.de/md/zuv/personal/formulare/51102_forschungssemester_-_erklarung.pdf

Stefanie Wallbraun
Tel. + 49 6221 54-12623
stefanie.wallbraun@zuv.uni-heidelberg.de

PD Dr. Yvonne Pachmayer
Tel. + 49 6221 54-12625
yvonne.pachmayer@zuv.uni-heidelberg.de

**DEZERNAT
FORSCHUNG**

Leitung
Dr. Frank Fischer

**DEZERNAT STIFTUNGEN
UND VERMÖGEN**

Leitung
Jochen Ridinger

Aktualisierung der Einzelnutzungsvereinbarung für Core Facilities

Für die am 17. Januar 2024 in Kraft getretene Rahmennutzungsordnung für Core Facilities (siehe Mitteilungsblatt Nr. 01/2024) wurde ein aktualisiertes Muster der Einzelvereinbarung erstellt. Die ausgefüllte und vollständig signierte Einzelvereinbarung ist zusammen mit der Rechnung und der entsprechenden Annahmeanordnung bei der zuständigen Sachbearbeitung im Dezernat Forschung Abteilung 6.2 einzureichen.

Formular

■ <https://backend.uni-heidelberg.de/de/dokumente/einzelnutzungsvereinbarung/download>

Mitteilungsblatt Nr. 01/2024

■ <https://backend.uni-heidelberg.de/de/dokumente/mitteilungsblatt-nr-012024-vom-16012024/download>

Hans-Peter Wild Talent Scholarships | Beginn Bewerbungsphase

Vom **1. Mai bis 15. Juli 2025** können sich wieder hochtalentiertere Studieninteressierte aus dem In- und Ausland, die erstmals einen Bachelor- oder Masterstudiengang im MINT-Bereich anstreben, um ein Hans-Peter Wild Talent Scholarship bewerben. Bewerber:innen dürfen zuvor kein Studium im MINT-Bereich an der Universität Heidelberg abgeschlossen haben. Das Stipendium von monatlich 1.000 Euro wird leistungsbezogen vergeben. Die Förderung kann über zwei Semester hinaus nach erfolgreicher Begabungs- und Leistungsprüfung verlängert werden. Ziel des Programms ist es, leistungsstarke Studierende für die Universität Heidelberg zu gewinnen und diese im Idealfall bis zum Ende ihres Studiums zu unterstützen.

Wie erfolgt die Bewerbung?

Die Bewerbung muss über das Online-Bewerbungsportal eingereicht werden, welches auf der Webseite des Stipendienprogramms während des Bewerbungszeitraums über einen Link aufgerufen werden kann.

Hinweis an die fünf MINT-Fakultäten

Bitte weisen Sie gerne in den kommenden Wochen angehende MINT-Studierende auf die Möglichkeit der Bewerbung um ein Hans-Peter Wild Talent Scholarship hin und geben Sie diese Informationen auch an Ihre Kolleg:innen und Fachstudienberater:innen weiter.

Weitere Informationen finden Sie unter:

■ www.uni-heidelberg.de/de/hpw_scholarships

Simone Güzél

Tel. + 49 6221 54-12822

hpw_scholarships@uni-heidelberg.de

Preis der Dr. Karl A. Lamers Friedens-Stiftung | Ausschreibung 2025

Auch in diesem Jahr können wieder Vorschläge für den von der Universität Heidelberg verliehenen Preis der Dr. Karl A. Lamers Friedens-Stiftung eingereicht werden. Dieser mit 5.000 € dotierte Preis wird seit 2022 verliehen. Er zeichnet herausragende Masterstudierende und Wissenschaftler:innen der Universität Heidelberg aus, die im Rahmen ihrer Abschlussarbeiten, ihrer Juniorprofessur oder Nachwuchsgruppenleitung herausragende Leistungen zum Themenkomplex „Frieden – Freiheit – Sicherheit“ erbracht haben und die damit neue Impulse für die Forschung mit hoher gesellschaftlicher Relevanz liefern.

Für den Preis können Hochschullehrer:innen der folgenden Fakultäten der Universität Heidelberg Vorschläge einreichen:

- Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- Juristische Fakultät
- Philosophische Fakultät

**DEZERNAT STIFTUNGEN
UND VERMÖGEN**

Leitung
Jochen Ridinger

Berücksichtigt werden Abschlussarbeiten, die im Wintersemester 2024/2025 oder Sommersemester 2025 bewertet wurden oder Leistungen von Wissenschaftler:innen, die sich in diesem Zeitraum im Rahmen einer Nachwuchsgruppenleitung oder Juniorprofessur (mit oder ohne Tenure Track) für die Berufung auf eine Professur qualifiziert haben. Eigenbewerbungen sind nicht möglich.

Wie erfolgt die Bewerbung?

Es findet eine fakultätsinterne Vorauswahl statt. Eine fakultätsinterne Auswahlkommission bzw. ein Gremium an jeder der drei Fakultäten wählt aus den eingereichten Vorschlägen max. drei Arbeiten aus, die für die fakultätsübergreifende Auswahl der Preisträger:innen vorgeschlagen werden. Die Einreichungsfrist wird von der jeweiligen Fakultät festgelegt und fakultätsintern bekannt gegeben. Die Fakultäten haben dann die Möglichkeit, ihren ausgewählten Vorschlag bis spätestens 15. Oktober 2025, wenn möglich in digitaler Form, an das Dezernat Stiftungen und Vermögen zu übermitteln.

Dezernat Stiftungen und Vermögen
Abteilung 8.2 Förderbeziehungen und Gästehäuser Universität Heidelberg
Seminarstraße 2 | 69117 Heidelberg
dezernat8@uni-heidelberg.de

Herausgeber
Universität Heidelberg
Der Kanzler

Seminarstraße 2
69117 Heidelberg
kanzler@uni-heidelberg.de

Alle Ausgaben der Caroline
■ [www.uni-heidelberg.de/de/
newsletter-caroline](http://www.uni-heidelberg.de/de/newsletter-caroline)

« zurück